

PUFAS Glätt- und Füllspachtel

Celluloseverstärkte Gipsputzmasse für innen. PUFAS Glätt- und Füllspachtel eignet sich hervorragend zum Glätten großer Flächen im Innenausbau.

Anwendungsbereich:

PUFAS Glätt- und Füllspachtel eignet sich hervorragend zum vollflächigen Glätten, zum Füllen von Rissen und Löchern sowie zum Ausfügen von Gipskartonplatten unter Einsatz von Fugendeckstreifen. Anwendbar auf mineralischen Untergründen (wie z. B. Zementputz, Gipsputz, Beton, Gasbeton und Mauerwerk) sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten gemäß EN 13963.

Eigenschaften:

- rationelles Glätten von Wand- und Deckenflächen
- gute Füllkraft für Risse, Löcher und Fugen
- für mineralische Untergründe und Gipskarton
- Verarbeitungszeit ca. 60 Minuten

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Gips, Methylcellulose, Additive
 Schüttgewicht: ca. 0,83 g/cm³
 Verbrauch: 1 kg Pulver auf 1 m² bei 1 mm Auftragsstärke

Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
 Biegezugfestigkeit: 203 N nach DIN EN 13963-3B
 CE-konform gemäß: DIN EN 13963 - Spachtelart: 3B
 CE-konform gemäß: DIN EN 13279-1 - C7/20/2

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. a.) sein. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe sowie die Schnittkanten von Gipskartonplatten mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF grundieren. Auch geschliffene Flächen sind mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF oder PUFAS Gelgrundierung GT zu grundieren.

Anmischverhältnis:

1 kg PUFAS Glätt- und Füllspachtel in 650 ml Wasser bzw. 5 kg in 3,25 l Wasser (ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver). Kaltes, klares Wasser in ein sauberes Anrührgefäß füllen, Glätt- und Füllspachtel einstreuen und kräftig umrühren, so dass eine klumpenfreie Spachtelmasse entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren.

Verarbeitung:

Die angesetzte Spachtelmasse ist innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Je nach Auftragsstärke, Umgebungsbedingungen und Baufeuchte beträgt die Trockenzeit ca. 24 Stunden – bei ungünstigen Bedingungen kann sich die Trockenzeit entsprechend verlängern.

Nach dem Durchtrocknen ist die gespachtelte Fläche leicht schleifbar. Für optimale Schleifergebnisse empfiehlt sich die Verwendung eines Schleifgitters oder -netzes bei langsamen bis mittleren Drehzahlen und geringem Druck.

Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Beim Verspachteln von Trockenbauplatten sind die Verarbeitungsvorschriften der Plattenhersteller zu beachten. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Um bei Fleckspachtelungen ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, sollten die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF oder PUFAS Gelgrundierung GT grundiert werden.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.

Lagerung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel- Nr. 17 08 02.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
003201000	4007954032015	5 kg
003202000	4007954032022	10 kg
003217000	4007954032176	20 kg



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.